

92

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVI.

Den 25. Jun. 1785.

I. Aus Budissin.

Gestern Nachmittag fing sich das gewöhnliche Bürgerschüssen mit dem feyerlichen Aufzuge an, und die ausgeführten Könige und Marschälle, welche vorm Jahre die nächsten Schüsse hatten, waren: in der ersten Scheibe Hr. Meißner, Bürger und Friseur, als König, und Mstr. Hennig, Bürger und Brauer, als Marschall (dieser war voriges Jahr König); in der andern Scheibe Hr. Otto, Bürger und Schützenältester, als König, und Hr. Michael Kühnel, Bürger und Strumpffabrikant, als Marschall.

Am 19. d. ward Hr. Ernst Friedrich Pfeifer, Supernumerar-Geheimerkriegskanzellist in Dresden, auf dem Wege hierher, und zwar nahe vor der Stadt, von einem fremden Kerl, welcher sich bey

weissen Hirsch zu ihm gesellet und für einen abgedankten Soldaten ausgegeben hatte, nachdem er ihn unter dem Vorgeben, einen nähern Weg in die Stadt zu wissen, von der Straße ab, und auf einen Feldrein geführt, angefallen, und von selbigem mit einem aufgehobenen Steine dergestalt vor den Kopf geschmissen, daß er sogleich zu Boden gesunken, und ihm das Geblüte häufig aus der Wunde geflossen; jedoch hat er sich schnell wieder aufgerast und um Hülfe geschrien, und da der Angreiffer wahrgenommen, daß in einer kleinen Entfernung von einer Anhöhe Leute zur Rettung herzu eilten, hat er die Flucht ergriffen, ohne eingeholt werden zu können. Hr. Pfeifer hat übrigens von seinen Habseligkeiten weiter nichts als sein dünnes Röhrgen vermißt.

Todesfälle.

Am Montage Nachmittags starb all
Cc hier